



---

16. September 2020

## **Pressemitteilung: OB Ebling appelliert an Bürgerinnen und Bürger „Beachten Sie auch weiterhin die Abstands- und Hygieneregeln!“**

**(gl) Die aktuellen Fallzahlen seit Anfang September zeigen, dass Corona noch lange nicht vorbei ist. In den letzten sieben Tagen lag die Zahl der Neuinfektionen in der Landeshauptstadt Mainz bei mehr als 20 pro 100.000 Einwohner. Oberbürgermeister Michael Ebling appelliert deshalb an die Mainzerinnen und Mainzer:**

"Nach dem Ende der Sommerferien sind wir alle voller Hoffnung in den Alltag gestartet: Die Mainzer Schulen und Kitas haben gut gerüstet einen Wiederanfang gestartet und viele Berufstätige sind in den letzten Wochen aus ihrem Homeoffice wieder zurück an den Arbeitsplatz gekehrt. Auch die lokale Wirtschaft, die Geschäfte und die Gastronomie haben in den vergangenen Wochen alles dafür getan, dass die Menschen in ihrer Stadt wieder ausgehen und einkaufen können – fast so, wie sie es vor der Corona-Pandemie gewohnt waren.

Und dennoch: Wir müssen sehr vorsichtig sein. Bei steigenden

### **Landeshauptstadt Mainz**

Hauptamt

Pressestelle | Kommunikation

Stadthaus Große Bleiche

Große Bleiche 46/Löwenhofstraße 1

55116 Mainz

Telefon: 49 6131 12 22 21

Telefax: 49 61 31 12 33 83

E-Mail: [pressestelle@stadt.mainz.de](mailto:pressestelle@stadt.mainz.de)

[www.mainz.de](http://www.mainz.de)



Infektionszahlen ist es unausweichlich, uns auf erneute Einschränkungen vorzubereiten. Darum setzt die Stadtverwaltung Mainz in enger Zusammenarbeit mit Expertinnen und Experten aus Gesundheit, Wirtschaft und Politik alles daran, sich auf denkbare Szenarien vorzubereiten.

Die wichtigste Unterstützung in unserem Kampf gegen Corona aber sind Sie, liebe Bürgerinnen und Bürger! Daher meine Bitte an Sie: Beachten Sie auch weiterhin die Abstands- und Hygieneregeln. Sie bleiben oberste Bürgerpflicht für uns alle! Denn nur so schützen wir uns selbst und unsere Familien sowie die Menschen, die aufgrund ihres Alters oder einer Vorerkrankung besonders gefährdet sind, vor einer Ansteckung. Sich an die Regeln zu halten ist also nicht nur Gesundheitsschutz, sondern auch ein Akt der Solidarität.

Nur gemeinsam können wir es schaffen, diese Zeiten so zu bewältigen, dass niemand auf der Strecke bleibt. Schließlich gefährdet die Corona-Pandemie ja nicht nur unsere Gesundheit, sie gefährdet auch unsere Wirtschaft, unser Kulturleben und unser soziales Miteinander. Wir müssen daher alles dafür tun, eine mögliche zweite Corona-Welle oder sogar einen zweiten Lockdown zu verhindern. Dafür braucht es klare Regeln und Vorgaben. Dafür braucht es aber auch kreativen Geist und

## **Landeshauptstadt Mainz**

Hauptamt

Pressestelle | Kommunikation

Stadthaus Große Bleiche

Große Bleiche 46/Löwenhofstraße 1

55116 Mainz

Telefon: 49 6131 12 22 21

Telefax: 49 61 31 12 33 83

E-Mail: [pressestelle@stadt.mainz.de](mailto:pressestelle@stadt.mainz.de)

[www.mainz.de](http://www.mainz.de)



ein starkes Gemeinschaftsgefühl. Die Mainzerinnen und Mainzer haben schon oft bewiesen, dass sie genau das können: anpacken, füreinander da sein, den Mut nicht verlieren!

An dieses „Mainz-Gefühl“ appelliere ich jetzt wieder: Lassen Sie uns gemeinsam Verantwortung übernehmen für unsere Stadt und für unsere Mitmenschen!“

**Landeshauptstadt Mainz**

Hauptamt  
Pressestelle | Kommunikation  
Stadthaus Große Bleiche  
Große Bleiche 46/Löwenhofstraße 1  
55116 Mainz

Telefon: 49 6131 12 22 21  
Telefax: 49 61 31 12 33 83  
E-Mail: [pressestelle@stadt.mainz.de](mailto:pressestelle@stadt.mainz.de)  
[www.mainz.de](http://www.mainz.de)